

Frühförderung blinder Kinder

Volksbank gibt 5000 Euro an Lebenshilfe für Weiterbildung



Foto: privat

en „Ootmarsu-
„Krokusstraße“,
aße“ und „Iris-
en an diesen bei-
tfallen.
und Fußgänger
baustelle weiter-
en. Kraftfahrer
ten, sich auf die
ngen einzustel-
Bereich entspre-
umfahren. Ge-
ern wird ange-
Kunden auf die
Verkehrsbehin-
nzuweisen.

gn **NORDHORN.** Die Stiftung Graftschaft Bentheim unterstützt die Lebenshilfe Nordhorn mit einer Zuwendung in Höhe von 5000 Euro. Das Geld der Stiftung, die von der Graftschafter Volksbank und der Volksbank Niedergrafschaft getragen wird, ist für ein innovatives Weiterbildungsprojekt zugunsten blinder und sehbehinderter Kinder bestimmt.

Mit der finanziellen Unterstützung ist die Lebenshilfe in der Lage, einigen Mitarbeiterinnen die Fortsetzung und den Abschluss einer modular aufgebauten Weiterbildung zu ermöglichen. Die Übergabe der Zuwendung an Lebenshilfe-Geschäftsführer

Thomas Kolde erfolgte kürzlich im Alten Zollhaus durch Hans Elbeshausen, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Graftschaft Bentheim, sowie Stiftungs-Vorstandsmitglied Jürgen Timmermann und Stiftungsberater Klaus Taube.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 43 einzelne Kurse, die inhaltlich zehn Modulen der Qualifizierung zugeordnet sind. Dazu gehören Grundlagen- und Hintergrundwissen (einschließlich Frühfördersystem, Lebens-



Eine Zuwendung von 5000 Euro übergaben Hans Elbeshausen, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Graftschaft Bentheim (2. von rechts), Vorstandsmittglied Jürgen Timmermann (links) und Stiftungsberater Klaus Taube (rechts) an den Geschäftsführer der Lebenshilfe, Thomas Kolde. Foto: Kersten

perspektiven und sozialrechtliche Bestimmungen), Familienunterstützung, medizinische Kenntnisse, Entwicklung und Entwicklungsförderung, Planung und Reflexion der Frühförderfähigkeit. Die Weiterbildung begann im Jahr 2013 und dauert vier Jahre.

Die Blinden- und Sehbehindertenpädagogik ist ein Teilgebiet der Sonderpädagogik. Sie beschäftigt sich unter anderem mit didaktisch-methodischen Fragestellungen der Erziehung und Bildung

von Menschen, die aufgrund einer Sehschädigung einen sonderpädagogischen Bedarf aufweisen. Hinzu kommen diagnostische und psychologische Aspekte sowie die Augenheilkunde.

Thomas Kolde, Geschäftsführer der Lebenshilfe, sagte bei der offiziellen Übergabe der Zuwendung: „Wir freuen uns über die großzügige Unterstützung der Stiftung Graftschaft Bentheim, die mit ihrer Förderung eine sehr sinnvolle Weiterbildungsmaßnahme möglich macht.“

m Kindertheater sollen Träume wahr werden

Das Jaro-Team aus Berlin zeigt eigene Stücke in der Graftschaft

RN. Das Theater
lin gastiert vom
in der Graftschaft.
er und sein Team
i fantasievolle ei-
für Kinder - etwa
h Knut und dem
Zauberfisch. Da-
am den Stress in

der Arbeitswelt, aber auch
um Gefühle und Träume. Das
Theater Jaro (tschechisch:
Frühling) mischt in 50 Minu-
ten Spielzeit Puppen- und
Schauspiel mit Akkordeon-
musik. Der Eintrittspreis für
ein Kind beträgt vier Euro
(3,50 Euro für sozial schwa-

che Familien). Anmeldungen
sind erforderlich bei Heiner
Hombrink, Telefon (059 21)
139 12, oder per E-Mail an
heinnoh@gmx.de.

Der Koch- und der Zauber-
fisch spielt am 4. Mai in der
Grundschule Marienschule,
am 5. Mai in der Turnhalle im

Haus für Kinder (eine zweite
Vorstellung ist bei genügend
Nachfrage möglich) sowie
am 6. Mai in der Aula der
„Sünte-Marien-Schule“ in
Wietmarschen.

Weitere Vorstellungen in
Nordhorn und Uelsen sind
ausverkauft.

e
in
IS

Lure für den Bronzezeitof Naturtrompete erklingt heute erstmals

Über die Spende für die Lure freuen sich (von links): Bernd Gortmann (Vorstand Volksbank), Geert Vrielmann, Ulla Wigger, Derk-Jan Elbert (alle Bronzezeitof) und Hans Elbeshausen (Vorsitzender Stiftung Grafschaft Bentheim).
Foto: privat



„Luren zählen zu den aufwendigsten Bronzezeitobjekten und sie stand neben anderen geplanten Anschaffungen auf unserer Wunschliste“, freut sich Geert Vrielmann vom Arbeitskreis Bronzezeitof über die Unterstützung der Stiftung.
Kunibert Zirkel wird sie erstmals heute öffentlich auf dem Hof erklingen lassen, wenn die Dexterrinde zum Saisonstart dort eintreffen. beziehungsweise Rohren. Zusammengesetzten Stücken Mundstück und mehreren zeit. Sie besteht aus einem turtrompete aus der Bronzezeit um eine historische Nat- werden. Dabei handelt es heim in Höhe von 2500 Euro. Stiftung Grafschaft Bent- Mit einer Unterstützung der um eine Attraktivität reicher: gegründete Bronzezeitof ist **UNELSEN**. Der im Jahr 2005

Wohl wird mit Imbiss und Getränken gesorgt.

Feuerwehr lädt am Ostermontag ein

HOOGSTEDE. Zum traditionellen Osterfeuer am Ostermontag, 6. April, lädt die Feuerwehr Hoogstede ein. Gegen 19 Uhr wird das Feuer auf der Vechtwiese an der Bahnhofstraße entzündet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, teilen die Organisatoren mit.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

EMLICHHEIM. Am Dienstag, 7. April, steht Bürgermeisterin Sigum Mittelstädt-Ernsting Einwohnern in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Emlichheim, Zimmer 63, für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Anmeldungen sind nicht notwendig, aber möglich, sofern dies gewünscht wird.

t einer
erfeier
g rund
en bei-
schied
e. März
in den
ms Le-
u. Etwa
ammel-
mierten
00 Men-
ußen bei
Wind und
ern sowie
s die An-
n Jörg Vo-
nde der bei-
n hielten ei-
ne Trauerre-
den wurden
eben der 27-
Männer ge-
nden hatten
e Gedanken
hl auf Karten
zu bringen,
dolenz-Boxen
ten. Die Trau-
eine Schweige
gt wurde, wa
geprägt. In de